

3. Zoll- und Steuer-Weſen.

Der Bundesrath hat in der Sitzung vom 25. v. Mts. in Betreff der Erhebung der Uebergangsabgabe von Bier beſchloſſen:

1. daß vom 1. Juli 1874 an die bei der Einfuhr von Bier in das Gebiet der Staaten der Brauſteuergemeinſchaft zu erlegenden Uebergangsabgabe nicht mehr nach dem Gewichte (vergl. Reichs-Geſetzblatt von 1872 Seite 294), ſondern nach dem Hoßmaße (Litermaße) zu erheben ſei,
2. daß der Uebergangsabgabensatz für Ein Hektoliter Bier jeder Art auf zwei Mark feſtgeſetzt werde,
3. den nachſtehenden Vorſchriften über die Erhebung der Uebergangsabgabe von Bier nach dem Hoßmaße (Litermaße) die Genehmigung zu ertheilen:
 1. Vom 1. Juli 1874 an iſt in den zu der Brauſteuergemeinſchaft gehörenden Staaten die Uebergangsabgabe von Bier nicht mehr nach dem Gewichte, ſondern nach dem Hoßmaße (Litermaße) zu erheben.
 2. Der Uebergangsabgabensatz für das Hektoliter Bier jeder Art beträgt zwei Mark.
 3. Findet die Einfuhr in Fäſſern ſtatt, welche geeicht und mit dem vorſchriftsmäßigen Stempelzeichen verſehen ſind, ſo wird die Uebergangsabgabe nach Maßgabe des bei der Eichung ermittelten Literinhalts erhoben.
 4. Sind die Fäſſer nicht vorſchriftsmäßig geeicht oder walden ſonſt gegen die Richtigkeit des angegebenen Maßes Bedenken ob, ſo kann eine amtliche Vermessung oder Nach Eichung derſelben angeordnet werden.
 5. Erfolgt die Einfuhr von Bier in Flaſchen, ſo wird bei der Berechnung der Uebergangssteuer der Inhalt der Flaſchen, welche weniger als $\frac{1}{2}$ Liter enthalten, mit $\frac{1}{2}$ Liter, und der Inhalt der Flaſchen von über $\frac{1}{2}$ Liter bis zu 1 Liter mit 1 Liter in Anſatz gebracht.
 6. Bei jeder Einfuhr iſt der Maſsinhalt der Fäſſer und Flaſchen (Ziffer 5), die Zahl derſelben ſowie die Geſammtheit des angemeldeten und zu verſteuernden Bieres feſtzuſtellen, wobei jedoch in der Regel probeweife Reviſionen genügen werden.
Bei der Berechnung der Uebergangsabgabe hat ein etwaiges Manko in Fäſſern oder Flaſchen außer Verückſichtigung zu bleiben. Steuerbeträge von weniger als fünf Pfennig werden nicht erhoben.
7. Wenn eine amtliche Vermessung oder Nach Eichung von Fäſſern oder eine Probemessung einzelner Flaſchen nothwendig wird, ſo hat der Waarenführer oder Waarenempfänger die etwa hierdurch entſtehenden Koſten zu tragen.

Dem Königlich preußiſchen Unterſteueramte zu Siegburg iſt die Befugniß zur Erledigung von Begleitſcheinen I. über Salz für das dort zu errichtende Salztreibulager beigelegt worden.

V e r z e i c h n i s s

der auf Grund der Bestimmung im Artikel 36 der Verfassung des Deutschen Reichs den Direktionsbehörden und Hauptämtern zur Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern beigeordneten Beamten.
(Nach dem Stande vom 1. April 1874.)

Kaufmänn. Nr.	Staat, in welchem die Beamten fungiren.	Behörden, welchen sie beigeordnet sind.	D e r B e a m t e n		
			Namen.	Dienst-Charakter zc.	Stationort.
I. Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern.					
1	Preußen.	Königl. Provinzial-Steuer-Direktionen zu Königsberg u. Danzig.	Kehler.	Kais. deutscher Ober-Regierungsrath.	Königsberg.
2	do.	Königl. Provinzial-Steuer-Direktion zu Stettin.	Meißel.	Königl. sächsischer Ober-Zollrath.	Stettin.
3	do.	Königl. Provinzial-Steuer-Direktion zu Breslau.	Döring.	do. do.	Breslau.
4	do. u. Anhalt.	Königl. Provinzial-Steuer-Direktion zu Magdeburg.	Dr. Weinbel.	Großherzogtl. sächsischer Geheimere Finanzrath.	Magdeburg.
5	Preußen, Posen, Glogau, Lublitz u. Bromberg.	Königl. Provinzial-Steuer-Direktion zu Altona.	Schübed.	Königl. bayerischer Ober-Zollrath.	Altona.
6	Preußen u. Bremen.	Königl. Provinzial-Steuer-Direktion zu Hannover.	Giller.	Großherzogtl. hessischer Ober-Steuerath.	Hannover.
	Sachsen.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Altenburg.			
7	Preußen.	Königl. Provinzial-Steuer-Direktion zu Köln.	Ribmann.	Königlich bayerischer Ober-Zollrath.	Köln.
	Bayern.	Königl. General-Zoll-Administration zu München.	von Moß.	Königlich preussischer Ober-Regierungsrath.	München.
8	Sachsen.	Königl. Zoll- u. Steuer-Direktion zu Dresden.	Daniel.	do. do.	Dresden.
	Preußen (Hohenzollern).	Kgl. Regierung zu Sigmaringen.	von Lessing.	Königlich preussischer Geheimere Regierungsrath.	Sigmaringen.
9	Württemberg.	Königl. Steuer-Kollegium zu Stuttgart.			
	Baden.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Karlsruhe.			
10	Preußen.	Königl. Provinzial-Steuer-Direktion zu Kassel.	Eid.	Königlich württembergischer Ober-Steuerath.	Darmstadt.
	Hessen.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Darmstadt.			
11	Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Schwerin.	Krieger.	Königlich preussischer Geheimere Regierungsrath.	Schwerin.
	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
12	Mecklenburg-Schwerin und Strelitz.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Schwerin.	Krieger.	Königlich preussischer Geheimere Regierungsrath.	Schwerin.
13	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
14	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
15	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
16	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
17	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
18	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
19	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
20	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
21	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
22	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
23	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
24	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
25	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
26	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
27	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
28	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
29	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
30	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
31	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
32	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
33	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
34	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
35	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
36	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
37	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
38	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
39	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
40	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
41	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
42	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
43	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
44	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
45	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
46	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
47	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
48	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
49	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
50	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
51	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
52	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
53	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
54	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
55	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
56	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
57	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
58	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
59	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
60	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
61	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
62	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
63	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
64	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
65	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
66	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
67	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
68	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
69	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
70	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
71	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
72	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
73	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
74	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
75	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
76	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
77	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
78	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
79	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
80	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
81	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
82	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
83	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
84	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
85	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
86	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
87	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
88	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
89	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
90	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
91	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
92	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
93	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
94	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
95	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
96	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
97	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
98	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
99	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			
100	Oldenburg.	Oberzoll- u. Steuer-Direktion zu Oldenburg.			



Landesteil Nr.	Staat, in welchem die Beamten fungiren.	Behörden, welchen sie beigeordnet sind.	Der Beamten		
			Namen.	Dienst-Charakter etc.	Stationort.
II. Stationen-Kontrollre.					
1	Preußen.	Hauptämter zu Königsberg, Pillau, Pforten und Johannisburg.	Kaiser.	Königl. bayerischer Zoll-Inspektor.	Königsberg.
2	do.	Hauptämter zu Memel, Tilsit und Cridtschönen.	Haushalter.	do. do. mit dem Range eines Hauptzoll- amts-Verwalters.	Tilsit.
3	do.	Hauptämter zu Danzig, Thern, Neidenburg und Elbing.	Dunkhaje.	Großherz. oldenburgischer Zoll- Inspektor.	Danzig.
4	do.	Hauptämter für ausl. und inf. Gegenstände zu Berlin und Hauptamt zu Frankfurt a. O.	Dertel.	Königl. sächsischer Zoll-Inspektor.	Berlin.
5	do.	Hauptämter zu Stettin, Swine- münde und Kolbergermünde.	Brunner.	Königlich bayerischer Zoll- Inspektor mit dem Range eines Hauptzollamts-Verwalters.	Stettin.
6	do.	Hauptämter zu Straßund, Wol- gast und Anklam.	Höher.	do. do.	Straßund.
7	do.	Hauptämter zu Breslau, Ratibor, Myslowitz und Neustadt O/S.	Sering.	Kgl. bayerischer Zoll-Inspektor.	Breslau.
8	do.	Hauptämter zu Görtzig, Mittel- walde, Liebau u. Schweidnitz.	Kaabe.	Königl. sächsischer Zoll-Inspektor.	Schweidnitz.
9	do.	Hauptämter zu Magdeburg, Halle, Paltersdorf und Nottbäumen.	v. Wachsman.	do. do.	Magdeburg.
10	do.	Hauptämter zu Kiel, Rendsburg, Heide und Tönning.	Kirn.	Königl. württembergischer Zoll- Inspektor.	Kiel.
11	do.	Hauptämter zu Hirschburg, Schles- wig, Tontern und Hadersleben.	Polmann.	Königlich bayerischer Revisions- beamter.	Hirschburg.
12	do.	Hauptämter zu Hannover, Oldes- heim und Münden.	Mornhinweg.	Königlich württembergischer Zoll- Inspektor.	Hannover.
13	do.	Hauptämter zu Harburg, Stade und Rüneburg.	Mann.	Großh. hessischer Zoll-Inspektor.	Harburg
14	do.	Hauptämter zu Emden u. Veer.	Stabler.	Kgl. bayerischer Revisionsbeamter.	Emden.
15	do.	Hauptämter zu Frankfurt a. M., Janau, Biebrich und Ober- lahnstein.	Stauffer.	Königlich bayerischer Zoll- Inspektor.	Frankfurt a. M.
16	do.	Hauptämter zu Kachen, Cöln für ausl. und inf. Gegenstände, Düsseldorf, Malmédy u. Wal- fenberg.	Scherer.	Großh. badischer Zoll-Inspektor.	Kachen.
17	do.	Hauptämter zu Emmerich, Cleve, Kaldentirchen, Weisel, Duis- burg, Ruhrort, Herdingen, Gre- feld und Neuß.	von Buri.	Großh. hessischer Zoll-Inspektor.	Emmerich.
18	Preußen.	Hauptämter zu Saarbrücken, Trier und Coblenz.	Groß.	Kgl. bayerischer Revisionsbeamter.	Saarbrücken.
19	Luxemburg. Bayern.	Hauptzollamt Luxemburg. Hauptämter zu München und Augsburg.	Dijßelmeyer.	Kgl. preussischer Steuer-Inspektor.	München.
	Württemberg.	Hauptämter zu Heidenheim und Ulm.			
20	Bayern.	Hauptämter zu Hof, Bayreuth und Weiskirchen. Königlich sächsisches Ubergangs- steuer-Amt zu Hof.	Jrmler.	Königl. preussischer Hauptamts- Kontrollre.	Hof.



Reichsanz. Nr.	Staat, in welchem die Beamten fungiren.	Behörden, welchen sie beigeordnet sind.	D e r B e a m t e n		
			Namen.	Dienst-Charakter zc.	Stationsort.
21	Bayern.	Hauptämter zu Mittenwald, Pfron- ten und Linbau.	Lehmann.	Kgl. preussischer Steuer-Inspektor.	Linbau.
22	do.	Hauptämter zu Ludwigsbafen a. R. und Kaiserlautern.	Norrenberg.	do. do.	Ludwigs- bafen a. R.
23	do.	Hauptämter zu Nürnberg, Hütth und Bamberg.	Wagemann.	do. do.	Nürnberg.
24	do.	Hauptämter zu Passau u. Simbach.	Hieserfeld.	Königl. preuß. Steuer-Inspektor.	Passau.
25	do.	Hauptämter zu Waldmünchen, Hurtb. a. Walde u. Regensburg.	Dassau.	Königl. preussischer Ober-Steuer- kontrolör.	Regensburg.
26	do.	Hauptämter zu Würzburg, Schweinfurt u. Lichtenfelsburg.	Altwasser.	Königl. preussischer Steuer-In- spektor.	Würzburg.
27	do.	Hauptämter zu Rosenheim u. Frei- lassing.	Schwede.	Königl. sächsischer Zoll-Inspektor.	Rosenheim.
28	Sachsen.	Hauptämter zu Dresden, Schan- bau und Pirna.	Meyer.	Königl. preuß. Steuer-Inspektor.	Dresden.
29	do.	Hauptämter zu Chemnitz, Frei- berg, Annaberg und Marien- berg.	Richter.	Königl. preussischer Hauptsteuer- amts-Kontrolör.	Chemnitz.
30	do.	Hauptämter zu Leipzig (Haupt- Zoll- und Haupt-Steuer-Amt) und Grimma.	Bernsd.	Königl. preuß. Steuer-Inspektor.	Leipzig.
31	do.	Hauptämter zu Zwickau, Glauchau, Elbenstedt und Plauen.	Boether.	Königl. preussischer Ober-Steuer- kontrolör.	Zwickau.
32	do.	Hauptämter zu Zittau, Naugun und Pörsau.	Freitag.	Königl. preuß. Steuer-Inspektor.	Zittau.
33	{ Preußen (Hohen- zollern.) Württemberg.	Satzsteueramt Stetten. Hauptämter zu Stuttgart, Heil- bronn, Cannstatt, Gillingen, Gmünd, Göttingen, Hall, Ludwigsburg, Reutlingen und Tübingen.	Hildebrandt.	Großh. badischer Zoll-Inspektor.	Stuttgart.
34	Baden.	Hauptämter zu Freiburg, Lahr und Lerrach.	Habrecht.	Königl. preuß. Steuer-Inspektor.	Basel.
35	{ Württemberg. Baden.	Hauptämter zu Friedrichsafen, Spaichingen, Mottweil, Sulz und Walthe.	Gobdahn.	Königl. preussischer Zoll-Expedi- tions-Vorsteher.	Constanz.
36	do.	Hauptämter zu Constanz u. Ueber- lingen und Ober-Einnehmerz. Ludwigsbafen.	Katsch.	Königl. preuß. Steuer-Inspektor.	Waldbühn.
37	do.	Hauptämter zu Baden-Baden, Karlsruhe, Felsberg u. Mann- heim.	Dr. Heine.	Königl. württembergischer Lega- tionssekretär.	Mannheim.
38	Hessen.	Hauptämter zu Mainz, Worms, und Filingen.	Hiltner.	Königl. preussischer Hauptamts- Kontrolör.	Mainz.
39	do.	Hauptämter zu Darmstadt, Offen- bach und Gießen.	Dahlström.	Königl. preuß. Steuer-Inspektor.	Darmstadt.
40	{ Mecklenburg- Schwerin. do. Strelitz.	Hauptämter zu Rostock, Schwerin und Güstrow.	Evers.	Königl. preussischer Ober-Steuer- kontrolör.	Rostock.
41	Odenburg.	Hauptamt zu Neubrandenburg.	Hoffmann.	Königl. preuß. Steuer-Inspektor.	Odenburg.
42	Braunschweig.	Hauptämter zu Braunschweig.	v. Mauderode.	do. do.	Braunschweig



Landes Nr.	Staat, in welchem die Beamten fungiren.	Behörden, welchen sie beigeordnet sind.	Namen.	Der Beamten Dienst-Charakter zc.	Stationort.
43	Preußen.	Hauptämter zu Wandebek und Kensbott l. O.	Groß.	Königl. bayerischer Zoll-Inspektor.	Lübed.
	Lauenburg. Lübed.	Hauptamt zu Lauenburg. " " Lübed.			
44	Preußen.	Hauptämter zu Sebaldstrück und Geestemünde.	Loßow.	do. do.	Bremen.
	Bremen.	Hauptamt zu Bremen.			
45	Preußen.	Hauptämter zu Dittenen u. Dybbøl.	Naundorff.	Königl. sächsischer Zoll-Inspektor.	Hamburg.
	Hamburg.	Hauptamt zu Hamburg.			

4. Militär-We sen.

Zur Ausführung des Gesetzes vom 23. Februar d. Js., betreffend die Gewährung von nachträglichen Vergütungen für Kriegseleistungen der Gemeinden (Reichs-Gesetzblatt Seite 17), sind von dem Bundesrathe mittelst Beschlusses vom 29. März d. Js. nachstehende Festsetzungen getroffen worden:

I.

Bei Ausführung des Gesetzes sind im Allgemeinen diejenigen Vorschriften gleichmäßig anzuwenden, welche für die Ausführung des Gesetzes vom 11. Mai 1851 über die Kriegseleistungen und deren Vergütung maßgebend gewesen sind.

Es gilt dies namentlich von denjenigen Vorschriften, durch welche festgestellt ist:

1. von welchen Behörden die Ansprüche aufzurufen sind,
2. bei welchen Behörden die Anmeldung der Ansprüche zu erfolgen hat,
3. welche Behörden die Prüfung und Feststellung der Ansprüche zu bewirken haben,
4. welche Befcheinigungen und Nachweise zur Begründung der Ansprüche beizubringen sind.

II.

Die Ansprüche sind von den zuständigen Behörden (I. 1) in deren amtlichen Anzeigebüchern mit einer Präklusivfrist von 6 Monaten aufzurufen.

Ansprüche, welche beim Ablauf dieser, mit dem Tage der Ausgabe des betreffenden Anzeigebüchtes beginnenden Frist nicht angemeldet sind, können nachträglich nicht geltend gemacht werden.

III.

Sind die zur Begründung eines Anspruches erforderlichen Befcheinigungen und Nachweise (I. 4) auch im Wege der Kommunikation mit der Militärverwaltung nicht zu beschaffen, so ist es zulässig, auf die sonst in der Verwaltungspraxis üblichen Beweismittel zurückzugehen. Es sind jedoch in solchen Fällen die vollständigen Verhandlungen, vor Feststellung der Ansprüche, der beteiligten Militärverwaltung zur Erklärung vorzulegen und sind die von dieser etwa geltend zu machenden Bedenken bei der Entscheidung in Berücksichtigung zu ziehen. Auch ist den bezüglichen festgestellten Äquibationen (V.) die Erklärung der Militärverwaltung beizufügen.

Ansprüche, welche auch auf diesem Wege nicht genügend klar gestellt werden können, sind von der Anerkennung ausgeschlossen.